

Zum Tod von Dr. med. Nawal El Saadawi (1931-2021)

Die unermüdliche Kämpferin gegen die genitale Verstümmelung von Mädchen ist in hohem Alter verstorben, wie «der Freitag» in seiner Ausgabe vom 13.5.21 bekannt gab.

Geboren in einem Dorf am Nil arbeitete sie zuerst als Hebamme, studierte Medizin in Kairo und New York und praktizierte als Psychiaterin. Sie leitete 7 Jahre lang das Gesundheitsamt unter Nasser (bis 1970) und wurde 1972 unter Sadat wegen ihres Buches «Women and Sex» entlassen. Erst unter El Sisi durfte sie wieder publizieren.

Sie erreichte 2008, dass Beschneidungen in Aegypten endlich verboten wurden (nebenbei: in Deutschland wurden Beschneidungen erst 2015 unter Strafe gestellt).

Als Ärztin, Feministin und Autorin nicht nur medizinischer Fachliteratur sondern auch in Erzählungen und Romanen, insgesamt über 50 Publikationen, kämpfte sie für bessere Lebensbedingungen von Mädchen und Frauen in vom Islam dominierten Gesellschaften.

zusammengefasst von Dr. med. Kerstin Vondruska